

(Download pdf ebook) Knigin im Exil: und 20 weitere Kurzromane

Knigin im Exil: und 20 weitere Kurzromane

Von George R.R. Martin, Gardner Dozois
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #88664 in eBooksVerffentlicht am: 2015-04-20Erscheinungsdatum: 2015-04-20File Name: B00QZEQNCE | File size: 25.Mb

Von George R.R. Martin, Gardner Dozois : Knigin im Exil: und 20 weitere Kurzromane before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Knigin im Exil: und 20 weitere Kurzromane:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. man kann alle Geschichten wild durcheinander lesenVon Die Librellis ehemals Nickyp. Bcherwelt~ ~ Vorweg ~ ~Nach langer Zeit werde ich euch wieder einmal eine Kurzromanesammlung vorstellen, welche in Verbindung mit George R

. R. Martin steht. Allerdings geht es diesmal nicht, wie in Traumlieder 1 - 3, ausschließlich um Martins Werke, sondern er und Gardner Dozois haben 21 Geschichten von 21 Autoren zusammengestellt und beim Verlag Blanvalet herausgebracht. Der Titel "Knigin im Exil" der das Cover ziert, ist dabei nur einer der vielen tollen Kurzromane. ~ ~ Inhalt des Buches ~ ~ Prsentierte werden euch hier 21 Geschichten, die sich mit gefährlichen Frauen aller Art beschäftigen, ganz gleich ob Knigin, Kriegerin, Mutter, Zauberin, Diebin oder Detektivin. Und wie an vorheriger Aufzählung zu erkennen ist, lassen sich Martin und Dozois wieder einmal nicht von Genres begrenzen und packen von allem ein wenig in diese Anthologie hinein. Auf den ersten der 1120 Seiten eröffnet Dozois mit einer kurzen Einführung, wobei er ansonsten "nur" als Herausgeber des Werkes fungiert, Martin jedoch schließt die Sammlung mit einer Geschichte aus Westeros aus "Das Lied von Eis und Feuer" ab. ~ ~ Cover, Bilder und Gestaltung ~ ~ Das Cover ist eher im Fantasystil gehalten, geschmückt mit einer faszinierenden mittelalterlichen Waffe. Daher ging ich anfangs davon aus, dass in dieser Anthologie lediglich Fantasygeschichten zu finden sind und war dann erstaunt, dass genauso historische und mystische Kurzromane sowie Sci-Fi-Stories, Detektivgeschichten und vieles mehr vertreten sind. Nach der Einleitung geht es dann "richtig" mit dem Buch los. Dabei wird immer der jeweilige Autor kurz vorgestellt und es folgen ein paar Worte zur folgenden Geschichte. Nach dem Kurzroman geht es dann auch gleich mit dem nächsten Autor weiter, bis man auf der letzten Seite ankommt. ~ ~ Fazit des Buches ~ ~ Hier ist wieder einmal für jeden etwas dabei, man sollte aber aufgeschlossen für verschiedenen Genres sein und Geschichten mit starken Frauen mögen. Wenn man ein reines Fantasybuch lesen möchte, auf das das Cover schließen lässt, dann sollte man sich lieber ein anderes Buch greifen. Wer allerdings ein Genreliebhaber quer durch den Gemsegarten ist, der sollte an dieser Sammlung nicht vorbeigehen und einen Blick hinein wagen. Allein schon die Einführung war es mir endlich wieder wert ein so dickes Buch zu lesen, denn bei Dozois Worten musste ich unentwegt grinsen. Die erste Geschichte "Welch ein Desperado!" von Joe Abercrombie war eine wunderbare Eröffnung, benötigte man doch kein Hintergrundwissen zu einer bestehenden Romanreihe. Ab und an fand man nämlich Geschichten, welche Nebenstories oder Vorgeschichten einer Reihe sind. Bei George R. R. Martin z. B. ist es empfehlenswert sich mit der Geschichte von "Das Lied von Eis und Feuer" / "Game of Thrones" auszukennen. Wer davon bisher keine Ahnung hat, der wird sich in dieser hier abgedruckten Geschichte wahrscheinlich nicht sonderlich zurechtfinden und dieser wird auch nicht gepackt sein. Es handelt sich hier nämlich leider nicht um eine von Martins Glanzleistungen. Dafür gibt es sehr viele andere Kurzromane in dieser Anthologie, die das aufwiegen. Besonders gefallen hat mir z. B. die titelgebende Geschichte "Knigin im Exil" von Sharon Kay Penman in der es um eine Knigin geht, welche durch eine Zwangsheirat aus ihrer Heimat gerissen wurde, nun an einen gefühlskalten Ehemann gebunden ist und anschließend auch noch durch einen Krieg finden muss. Sie ist allerdings auch nicht die liebste Person, wie man Anfang vielleicht noch denkt. Außerdem hat sich mir auch Jim Butchers Geschichte "Bombige Muscheln" zuerst positiv ins Gedächtnis gebrannt, nicht zuletzt, weil es sich um eine Episode seiner Reihe von "Die dunklen Flle des Harry Dresden" handelt (Anmerkung: Ich komme selbst aus der Stadt Dresden). Butcher glänzt hier mit einer Geschichte einer Privatdetektivin, die auch noch Magierin ist und beweist dabei Humor der sarkastischen Art, was mir natürlich sofort zusagt. Wichtig hierbei zu erwähnen ist, dass am Anfang der Geschichte und in der Einführung über den Autor massiv gespoilert wird, was die Handlung von "Die dunklen Flle des Harry Dresden" angeht. Wer dies umgehen möchte, der sollte die Geschichte also erst nach der Reihe lesen. Und was immer schnell ist bei so einer Kurzgeschichtensammlung, man kann alle Geschichten wild durcheinander lesen, da sie nicht aufeinander aufbauen und sich das Buch so wunderbar einteilen, wenn man mal wieder nicht allzu viel Zeit am Steck zum Lesen hat ;) ~ ~ Wem würde ich das Buch empfehlen? ~ ~ Jeder der sich nicht auf ein Genre festlegt und es liebt auch einmal kurzweilige Geschichten mit etwas mehr Frauenpower zu lesen, der ist hier genau richtig. Und wenn man mittlerweile alle Bände von "Das Lied von Eis und Feuer" ausgelesen hat, dann gibt es hier noch ein wenig mehr aus der Welt von Westeros. Das gilt natürlich auch für alle anderen vertretenen Autoren, welche eine Reihe rausgebracht haben. Simone von Nickypaulas Bcherwelt 10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Knigin im Exil Von weinlachgummi Aufmerksam auf das Buch wurde ich durch den Namen George R. R. Martin auf dem Cover, diesen kann man auch kaum bersehen. Beworben wird das Buch mit der Novelle aus dem "Das Lied von Eis und Feuer" Universum von George R. R. Martin, da ich ein großer Fan der Reihe bin, konnte ich mir diese nicht entgehen lassen. Diese Kurzgeschichtensammlung beinhaltet 21 Geschichten aus verschiedenen Genres. So gibt es Fantasy, Science Fiction, Thriller, Krimi und historische Geschichten und eine Dystopie. Und sie haben alle eins gemeinsam, es geht um starke und manchmal auch gefährliche Frauen. Das Cover finde ich eher schlicht, aber durchaus ansprechend. Die Details auf der Waffe sehen sehr schnell aus. Auch der Aufbau des Buches hat mir gefallen. So gibt es zur erst eine Einführung von Gardner Dozois, diese ist recht interessant. Er berichtet von gefährlichen Frauen der Literatur und der Weltgeschichte. Nun folgen die 21 Kurzgeschichten, doch bevor diese beginnen. Gibt es immer eine kleine Vorstellung des jeweiligen Autors, in der auch seine / ihre Werke aufgeführt werden. Dies fand ich sehr hilfreich und informativ. Den Anfang macht Joe Abercrombie, seine Geschichte hatte einen Wild Wild West Flair und hat mir sehr gut gefallen, von ihm werde ich noch mehr lesen. Megan Abbotts Geschichte war für mich ein kleines Highlight. Aus so wenig Seiten hat sie es geschafft, eine so bedrückende und dichte Atmosphäre zu schaffen, dass ich sehr gespannt darauf bin, ein Buch von ihr zu lesen. Mit der historischen Geschichte von Cecelia Holland konnte ich hingegen nicht viel anfangen, mit ihrem Schreibstil kam ich nicht so klar. Auch Melinda Snodgrass konnte mich nicht voll überzeugen,

dies lag aber mehr an ihrer SF-Geschichte, ich kann dem Genre nicht so viel abgewinnen. Jim Butcher ist vielen ein Begriff, ich habe keinen seiner Harry Dresden Romane gelesen und hatte deswegen auch Probleme mit der Geschichte, da sie eine Ergänzung an die Reihe ist. Mir haben da einfach ein paar Infos gefehlt. Carrie Vaughn greift ein interessantes Thema auf, russische Pilotinnen im 2. Weltkrieg, eine solide Kurzgeschichte. Joe R. Lansdale, hat dieser Sammlung eine gelungene Mystery Geschichte beigeleitet, in der die Macht einer Frau eindrucksvoll demonstriert wird. Die Geschichte von Megan Lindholm war sehr spannend und geheimnisvoll. Die Idee dahinter hat mir sehr gut gefallen. Auch Lawrence Sanders hat uns in eine spannende Geschichte. Brandon Sandersons Fantasy Geschichte hat mir sehr gut gefallen. Auf so Ideen muss man erst einmal kommen, die Atmosphäre ist bedrückend, einzige der Name der Hauptprotagonistin hat mich gestört, die liebe "Stille Vorhut" (ja das ist ihr Name) brachte mich aus dem Lesefluss. Eine solide und informative historische Kurzgeschichte steuerte Sharon Kay Penman bei. Ihr Titel "Knigin im Exil" wurde auch für das Cover gewählt. In der Geschichte geht es um die Ehe, Krieg und eine Kaiserin, die sich nicht unterkriegen lässt. Lev Grossman schreibt eine Novelle über Schler in einem Zauberinternat und um Rache. Für mich eine der schwächsten Geschichten, fand sie recht langweilig und es gab zu viel Geschwafel. Dafür war die Dystopie von Nancy Kress eine gelungene Unterhaltung. Fast alle Frauen auf der Welt sind unfruchtbar, man kann sich vorstellen wie erschreckend dieses Zukunfts Szenario aussehen mag, besonders für eine Frau, die unfruchtbar und somit nutzlos ist. Nicht richtig hingefunden habe ich in die Geschichte von Diana Rowland, deswegen habe ich diese Novelle auch abgebrochen. Diana Gabaldon steuerte eine Vorgeschichte von "Feuer und Stein" bei. Sehr schön zu lesen und ich freue mich schon auf die Reihe. Eine paranormale Novelle gibt es von Sherrilyn Kenyon, dieser war schon gruselig. Die Idee hinter Sam Sykes Kurzgeschichte hat mir gefallen, aber mit seinem Schreibstil kam ich nicht klar. Pat Cadigan ist leider etwas vorhersehbar, aber trotzdem schön zu lesen. Caroline Spurgeon steuerte eine SF-Geschichte aus dem Wild Cards Universum bei, leider nichts für mich. Eine Protagonistin, die mir ihrem Körper perfekt Blubberbläschen auf Zombies schießt, ist einfach zu viel für mich. Die Novelle von George R. R. Martin ist die letzte, das Beste kommt zum Schluss heißt es ja. Leider hat sich George R. R. Martin hier wieder selbst betroffen, was Namen, Verwandtschaftsgrade und Lords angeht. Für mich war dies kein großes Problem, weil ich da recht fit bin. Aber ich kann mir nicht vorstellen, dass jemand, der die Reihe nicht kennt bei den ganzen Namen und Verstrickungen am Ball bleiben wird. Trotzdem macht die Geschichte Lust auf mehr. Fazit: Eine gelungene Mischung, was Genre und Unterhaltungswert angeht. Ich denke, hier ist für jeden etwas dabei. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gefährliche Frauen Von Sandra Marquardt Die unerliche Aufmachung der Kurzgeschichten-Anthologie wirkt im ersten Moment ein wenig irre führend. Vom Cover und dem Klappentext her hatte ich viel mehr Geschichten im Fantasybereich erwartet, enthalten ist aber ein bunter Genremix und auch das Thema Gefährliche Frauen aller Art trifft natürlich bei den meisten Geschichten zu bei anderen wiederum nicht unbedingt. Ich habe mich bei den Geschichten etwas schwer getan. Irgendwie war nicht so wirklich viel dabei das mich begeistern konnte. Einige Geschichten wie zum Beispiel die von Brandon Sanderson, Diana Gabaldon, die ein Abenteuer über Jamie und Ian erzählt, bevor Jamie Claire begegnet und George R.R. Martin, der über den berechtigten Tanz der Drachen erzählt und somit eine Vorgeschichte zu Game of Thrones, gefielen mir natürlich sehr gut letztere vor allem wegen der vielen spannenden Drachenkämpfe. Die Kurzgeschichte von Sharon Kay Penman fand ich klasse, auch wenn diese eher im historischen Bereich angesiedelt war und die Knigin vielmehr durch ihre gewitzte und kluge Art hervorstach als das sie gefährlich war und damit beim Volk ordentlich Eindruck schinden konnte. Weniger angesprochen haben mich die Stories von Melinda Snodgrass (wobei ich die Storywendung zum Ende hin zuerst gelungen empfand), Megan Abbott Lawrence Sanders. Einzig die Kurzgeschichte von Sam Sykes habe ich irgendwie nicht richtig verstanden, obwohl sie meiner Meinung nach gut geschrieben worden ist und mir die Perspektivwechsel gut gefallen haben. Der Western von Joe Abercrombie war natürlich ein kleines Highlight, da ich solche Geschichten mag. Ich konnte in Jim Butchers Bombige Muscheln reinlesen um mir einen Eindruck von seinem Schreibstil zu verschaffen, da ich auch gerne mal seine Harry Dresden-Reihe lesen würde und Lev Grossman hat mit einer Zauberschule unterhalten, die mich ein wenig unweigerlich an Harry Potter erinnert hat, nur leider mit etwas weniger Magie und einem Streich, der für mich ein wenig langweilig daherkam. Auch die letzte Kurzgeschichte, die im Wild Cards-Universum spielt fand ich sehr unterhaltsam, auch wenn ich auf den Seiten Mhe hatte da durchzublicken. Die meisten Kurzgeschichten spielen im normalen Alltag, während einige wenige in Fantasywelten spielen oder auch im Mittelalter. Die Geschichten sind allesamt unterschiedlich lang. Von sehr kurzen Geschichten wie der von Lawrence Sanders bis hin zu George R.R. Martins Erzählung mit über 100 Seiten ist alles möglich. Um interessante neue Autoren zu finden ist diese Sammlung sehr gut, bei einigen bin ich aber nur schleppend vorangekommen, habe sie zwischendurch unterbrochen um in anderen Kurzgeschichten zu schmökern, die mir wiederum besser gefallen haben. Ich denke hier kommt jeder auf seine Kosten. Ich selbst hatte einfach etwas andere Erwartungen an diesen Wlzer und bin deswegen nicht ganz so begeistert. Fazit: Wer Kurzgeschichten mag und nach neuen Autoren sucht oder Neues von seinen Lieblingsautoren lesen möchte sollte hier mal reinlesen. Es ist ein bunter Genremix und bietet aus allen möglichen Bereichen kurzweilige Unterhaltung zum Schmökern. Von der Seitenanzahl sollte man sich nicht abschrecken lassen, die Kurzgeschichten

sind unterschiedlich lang, so dass man im Nu damit durch ist.

Kurzbeschreibung Gefährliche Frauen aller Art Kriegerinnen, Kniginnen, Zauberinnen und viele mehr sind das Thema dieser spannenden Anthologie. Sie enthält 21 bislang unveröffentlichte Erzählungen von Bestsellerautoren wie Joe Abercrombie, Brandon Sanderson und Diana Gabaldon die eine brandneue Outlander-Story beisteuert. Kernstück und Höhepunkt dieser Sammlung ist ein Kurzroman aus der Feder von George R.R. Martin über den Tanz der Drachen, jenen großen Bürgerkrieg, an dem der Kontinent Westeros zweihundert Jahre vor den Ereignissen in der Saga Das Lied von Eis und Feuer beinahe zerbrochen war. Pressestimmen "Spannende Handlung, dichte Atmosphäre und sympathische Figuren [] Ein schöner genrebergreifender Kurzgeschichten-Band mit großartigen Abenteuern." (Ruhr Nachrichten) "[D]ie derzeitige Knigin unter den auf Deutsch verfügbaren Anthologien mit SF- und Fantasy-Tendenz []. Bitte mehr davon!" (diezukunft.de) "[S]ehr schöne, abwechslungsreiche Geschichtensammlung" (www.captain-fantastic.de) "Groartig!" (Geek) Kurzbeschreibung Gefährliche Frauen aller Art Kriegerinnen, Kniginnen, Zauberinnen und viele mehr sind das Thema dieser spannenden Anthologie. Sie enthält 21 bislang unveröffentlichte Erzählungen von Bestsellerautoren wie Joe Abercrombie, Brandon Sanderson und Diana Gabaldon die eine brandneue Outlander-Story beisteuert. Kernstück und Höhepunkt dieser Sammlung ist ein Kurzroman aus der Feder von George R.R. Martin über den Tanz der Drachen, jenen großen Bürgerkrieg, an dem der Kontinent Westeros zweihundert Jahre vor den Ereignissen in der Saga Das Lied von Eis und Feuer beinahe zerbrochen war.